

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 83 (2012)
Heft: 5: Burnout : Krankheit der Helfer

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Burnout – ein Erfahrungsbericht



Inhaltsverzeichnis

Alterung fordert die Politik



Mutter ohne Augenlicht



Burnout

Ausgebrannt – eine Pflegedienstleiterin erzählt

Je schwieriger die Arbeitsumstände im Altersheim wurden, desto mehr strengte Pflegedienstleiterin Anita W. sich an. Ihren Einsatz bezahlte sie schliesslich mit völliger Erschöpfung.

6

Bereit, sich zu verausgaben

In helfenden Berufen wie der Langzeitpflege ist das Risiko höher als anderswo, in einen emotionalen Erschöpfungszustand zu geraten. Ein Grund dafür ist eine grosse Bereitschaft, sich zu verausgaben.

8

Lernen, sich zu entspannen

Jährlich rund 140 Personen durchlaufen in der Reha-Klinik Hasliberg-Hohfluh BE eine stationäre Burnout-Therapie, darunter viele Pflegendende. Sie reflektieren dabei das eigene Verhältnis zur Arbeit.

15

Renommierkrankheit Burnout

Burnout ist weniger stigmatisiert als andere psychische Erkrankungen und geniesst sogar den Nimbus einer Renommierkrankheit.

21

Pflege – ein Risikoberuf

Pflege- und Betreuungspersonal ist vielfachen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt: Infektionen, Allergien, Süchte.

25

Die Verantwortung des Arbeitgebers

Führungsstarke Vorgesetzte verringern das Burnout-Risiko: Heime und Institutionen sollten ihr Personal vor Ausbrennen schützen.

27

Alter

Die Gesellschaft altert – reden wir darüber

Unsere Gesellschaft altert, aber niemand getraut sich zu sagen, was dies tatsächlich bedeutet. Es ist höchste Zeit, darüber zu reden. Das schreibt der deutsche Parlamentarier Jens Spahn.

32

Erwachsene Behinderte

Wie eine blinde Mutter ihre Tochter sieht

Simone Rentsch, seit Geburt blind, sieht ihre Tochter Surya nicht mit den Augen, sondern mit den Händen: Einblick in den Alltag einer ungewöhnlichen Mutter-Kind-Beziehung.

36

Kinder und Jugendliche

Damit Heimerziehung gelingt

Grundlage der Heimerziehung ist die Beziehung, schreibt Fitzgerald Crain. Der Erziehungswissenschaftler steht Verhaltensstandards in Kinder- und Jugendheimen kritisch gegenüber.

41

Journal

Kurzmitteilungen

45

Stelleninserate

24, 31

Titelbild: Wärme und Leidenschaft sind gut, doch das Feuer kann auch zu stark lodern. Dann brennt man aus und die Flamme erlischt. Übrig bleibt nur noch ein Häufchen Asche. Die Luzerner Fotografin Maria Schmid hat den Burnout-Prozess in Symbolbilder gefasst – auf der Titelseite und im Inneren dieser Schwerpunkt-Ausgabe. Foto: Maria Schmid

Impressum

Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Susanne Wenger (swe); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Treppe (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2012, 83. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: urs.keller@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, PreMedia und Druck, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Lea Hari • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2012: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2011: 2972 Ex. Total verkaufte Auflage 2875 Ex., Total Gratisauflage 97 Ex., Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach Absprache mit der Redaktion. ISSN 1663-6058

